

Fachtagung

Zu Hause ohne Angst - trotz
Generationenkonflikten, Körperstrafen,
Geschwister- oder Elternstreit

Wie Kinder und Jugendliche bei der Prävention
häuslicher Gewalt mitwirken können



Comic von einer Schulklasse aus dem Projekt „Generationenkonflikte“

Mittwoch, 16. November, 13.45 – 17.30 Uhr
Pädagogische Hochschule Luzern, Hörsaal 6

National Coalition
NCBI
Building Institute
S U I S S E S C H W E I Z

Gewalt zu Hause ist nach wie vor ein Tabu-Thema, über welches in der Öffentlichkeit kaum gesprochen wird. Kinder und Jugendliche leiden unter schwierigen Situationen zu Hause, werden jedoch nur selten in die Prävention von häuslicher Gewalt einbezogen. Sie können als Multiplikator_innen aktiv werden und Hilfe holen – für sich oder für ihre betroffenen Kolleg_innen, wenn sie ihre Rechte kennen lernen und befähigt werden.

Mit der Kampagne „Zu Hause ohne Angst“ möchte NCBI Schweiz* Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu dieser Thematik geben. Dabei soll häusliche Gewalt als ganzheitlicher Begriff verstanden werden für jegliche Gewalt zu Hause - physisch und psychisch unter Erwachsenen oder Geschwistern, aber auch von Erwachsenen gegen Kinder und Jugendliche und umgekehrt. Mehr als 70 Lokalprojekte wurden schon in Schulen, Heimen, Jugendtreffs u.a. durchgeführt. Weitere 80 Lokalprojekte sind für 2016-19 vorgesehen.

Themen der Tagung

- Partizipation und Empowerment: Kinder und Jugendliche als Opfer oder Mitwissende häuslicher Gewalt ernstnehmen, als Multiplikator_innen aktivieren und bestärken, Hilfe zu holen.
- Fachlicher Austausch unter Engagierten
- Informationen über eine neue, dreijährige Kampagne von NCBI Schweiz und Partnerorganisationen mit vier Angeboten zu verschiedenen Themen für ein Zuhause ohne Angst

Zielgruppen

Leitungs-, Fachpersonen und Mitarbeitende aus der Schule, Kinder- und Jugendheimen, Jugendarbeit, KESB, Sozialpädagog_innen, Fachpersonen im Bereich Kinderschutz, kantonale und kommunale Verantwortliche, weitere interessierte Personen

*NCBI Schweiz ist ein konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der sich für den Abbau von Vorurteilen, von Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art sowie für Gewaltprävention und konstruktive Konfliktlösung einsetzt (www.ncbi.ch).

Programm

13.45 **Begrüssung**

Ron Halbright, NCBI Schweiz

Grusswort: Kinderschutz – eine nationale Priorität

*Yvonne Feri, Präsidentin Kinderschutz Schweiz, Nationalrätin Kt. Aargau,
Gemeinderätin Wettingen*

14.00 **Jugendstimme zu verschiedenen Aspekten häuslicher Gewalt**

Faton Jusufi

14.10 **Inputreferate**

„Zu Hause ohne Angst“: Übersicht

Madleina Brunner Thiam, Sozialarbeiterin FH, NCBI Schweiz

Möglichkeiten, Auftrag und Grenzen der Schule, Heime sowie
der Kinder- und Jugendarbeit in der (partizipativen)
Prävention

N.N.

Kommunikation als Ressource: Wie die Familienbegleitung
Kinder und Jugendliche in ihren Familie stärkt

*Beatrix Martig, Abteilungsleitung Ambulante Angebote,
Fachstelle Kinderbetreuung Luzern, Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz*

15.05 **Präsentation aus bisherigen Projekten**

Rita Aquilante, SSA Primarschule Regensdorf, und Kinder

15.25 **Vernetzungspause**

15.45 **Workshops zu partizipativer Projektarbeit**

Workshop 1: Körperstrafen – Keine Daheimnisse!

Workshop 2: Geschwisterstreit – Bis jemand weint...

Workshop 3: Generationenkonflikte – Meine Eltern sind von einem anderen Stern

Workshop 4: Elternstreit – Hilfe, meine Eltern haben Krach

16.50 **Podium**

Ein sicheres Zuhause für Kinder und Jugendliche –
Verantwortung, Herausforderungen, Engagement,
Zuständigkeiten, Vernetzung

*Anna Messmer, KESB Luzern; Lothar Janssen, Beratungs- und Präventionsstelle
(bps) Hombrechtikon; Sybille Heizmann, Büro für Rat und Tat; Ron Halbright, NCBI
Schweiz*

17.15 **Fazit und Ausblick**

17.30 **Schluss der Tagung**

Veranstaltungshinweise

Anmeldung

Per Mail: daheimnisse@ncbi.ch

Online Formular: www.daheimnisse.ch (ab 1.10.2016)

Aktuelle Informationen auf www.daheimnisse.ch und
www.ncbi.ch/zuhauseohneangst

Kosten

CHF 40.- (inkl. Kaffeepause und Tagungsdokumentation)

Tagungsort

Pädagogische Hochschule Luzern

Hörsaal 6, Frohburgstrasse 3

6002 Luzern

<https://goo.gl/maps/13aTP429MD62>

Tagungssprache ist deutsch

Partnerorganisationen



Gefördert durch

MIGROS
kulturprozent



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV